

Protokoll der gemeinsamen Sitzung der Fachschaften Mathe, Physik und Informatik und der Fachschaftsratssitzungen Mathematik, Physik und Informatik

28.08.2024

Sitzungsmoderation: Aaron Fath
Protokoll: Raven Gerber, Johann Lache
Ort: Mathematikon, Seminarraum A
Beginn: 18:15 Uhr
Ende: 19:15 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Die Sitzungsmoderation begrüßt die anwesenden Mitglieder der Studienfachschaften Mathematik, Physik und Informatik und eröffnet so die Fachschaftsvollversammlung der Studienfachschaften Mathematik, Physik und Informatik, als auch die Fachschaftsratssitzungen der Studienfachschaften Mathematik, Physik und Informatik.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vom Fachschaftsrat Mathematik anwesend:

keine

Nicht beschlussfähig

Vom Fachschaftsrat Physik anwesend:

keine

Nicht beschlussfähig

Vom Fachschaftsrat Informatik anwesend:

Nikolai Smolkin, Max Wipplinger

Beschlussfähig

TOP 3: Tagesordnung

Der TOP zum Finanzantrag Hackathon wird an zweite Stelle der außerordentlichen TOPs vorgezogen.

Antrag an die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

In der gemeinsamen Sitzung besteht Konsens ohne Bedenken.

TOP 4: Sitzungsmoderation für die nächste Sitzung

Die Sitzungsmoderation für die Fachschaftssitzung MathPhysInfo der nächsten Woche wird von Nikolai Smolkin übernommen.

TOP 5: Protokolle

Beschluss des Protokolls vom 14.08.2024

Antragstext

Die gemeinsame Sitzung beschließt die Annahme des Protokolls vom 14.08.2024.

In der gemeinsamen Sitzung besteht Konsens mit Enthaltung.

TOP 6: FSWE SoSe 2025

Im Sommersemester 2025 soll vom 09. bis 11. Mai das Fachschaftswochenende in Worms stattfinden. Der entsprechende Finanzantrag wird vorgestellt.

Finanzantrag der Informatik

Die Fachschaft Informatik beschließt, das gemeinsame Fachschaftswochenende mit den Fachschaften Mathematik und Physik im Sommersemester 2025 mit bis zu 935€ zu bezuschussen.

- 365€ aus Posten 721.0217 für die Miete des Nibelungenturms in Worms und Verbrauchsmaterial für AKs
- 485€ aus Posten 750.0217 für Verpflegung
- 85€ aus Posten 533.0217 für ein Stadtmobil

im Rahmen des FSWE vom 09.-11.05.2025, sowie Einzahlungen von bis zu 150€ in Posten 221.0217.

Die tatsächlichen Kosten werden nach dem folgenden Schlüssel für die einzelnen Fachschaften aufgeteilt:

Mathematik 24.2 %, Physik 51.7 %, Informatik 24.1 %.

Unter den Mitglieder der Fachschaftssitzung Informatik besteht Konsens ohne Bedenken. Abstimmungsergebnis der anwesenden Fachschaftsräte Informatik: Einstimmig angenommen

Finanzantrag der Mathematik

Die Fachschaft Mathematik beschließt, das gemeinsame Fachschaftswochenende mit den Fachschaften Physik und Informatik im Sommersemester 2025 mit bis zu 935€ zu bezuschussen.

- 365€ aus Posten 721.0233 für die Miete des Nibelungenturms in Worms und Verbrauchsmaterial für AKs
- 485€ aus Posten 750.0224 für Verpflegung
- 85€ aus Posten 533.0224 für ein Stadtmobil

im Rahmen des FSWE vom 09.-11.05.2025, sowie Einzahlungen von bis zu 150€ in Posten 221.0224.

Die tatsächlichen Kosten werden nach dem folgenden Schlüssel für die einzelnen Fachschaften aufgeteilt:

Mathematik 24.2 %, Physik 51.7 %, Informatik 24.1 %.

Unter den Mitgliedern der Fachschaftssitzung Mathematik besteht Konsens ohne Bedenken.

Finanzantrag der Physik

Die Fachschaft Physik beschließt, das gemeinsame Fachschaftswochenende mit den Fachschaften Informatik und Mathematik im Sommersemester 2025 mit bis zu 2011€ zu bezuschussen.

- 776€ aus Posten 721.0233 für die Miete des Nibelungenturms in Worms und Verbrauchsmaterial für AKs

- 1035€ aus Posten 750.0233 für Verpflegung
- 200€ aus Posten 533.0233 für ein Stadtmobil

im Rahmen des FSWE vom 09.-11.05.2025, sowie Einzahlungen von bis zu 150€ in Posten 221.0233.

Die tatsächlichen Kosten werden nach dem folgenden Schlüssel für die einzelnen Fachschaften aufgeteilt:

Mathematik 24.2 %, Physik 51.7 %, Informatik 24.1 %.

Unter den Mitgliedern der Fachschaftssitzung Physik besteht Konsens ohne Bedenken.

Begründung

Während des FSWE fahren aktive Fachschaftler:innen der Studienfachschaften Physik, Mathematik und Informatik gemeinsam in ein Landheim, um dort zusammen an größeren inhaltlichen Themen zu arbeiten. Dabei werden Diskussionen geführt, für die unter der Woche und in den zeitlich begrenzten Sitzungen keine Zeit bleibt und langfristige Projekte vorgetrieben.

Dazu finden im Lauf des Samstag mehrere Arbeitskreise statt und am Sonntag das Abschlussplenum, in dem die Ergebnisse der AKs vorgestellt und diskutiert werden. Menschen, die neu in die Fachschaftsarbeit einsteigen, lernen an einem Fachschaftswochenende die Fachschaft als Konzept und Gemeinschaft besser kennen und werden in die Fachschaftsarbeit eingeführt. In einem Gremienplanspiel werden außerdem die neuen Fachschaftler:innen, die noch keine Gremienerfahrung haben, auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet. Wie in den letzten Jahren entrichten die Teilnehmenden, die nicht zum ersten Mal auf dem FSWE sind, eine Eigenbeteiligung von mindestens 10€ für die Versorgung mit Essen, Snacks und Getränken. Teilnehmende, die zum ersten Mal auf ein Fachschaftswochenende fahren, sind hiervon ausgenommen. Durch das FSWE fördert die Fachschaft den Meinungs austausch unter den Studierenden und die dabei erstellten Konzepte, sowie die Ausbildung von Nachwuchs für universitäre Gremien, sichern langfristig die Wahrnehmung hochschulpolitischer Belange von Studierenden. Erfahrungsgemäß fahren 30-40 Leute mit zum FSWE.

Für die Auswahl der Unterkunft ist auf die anhängenden Vergleichsangebote verwiesen. Traditionell wird auf dem FSWE vegetarisch gekocht, um Essen für möglichst viele Leute anzubieten. Das entspricht ebenfalls der Nachhaltigkeitsrichtlinie der VS. Je nach Unverträglichkeiten und Vorlieben werden gegebenenfalls vegane, gluten- und/ oder laktosefreie Gerichte angeboten. Nach der Bewirtschaftungsrichtlinie sind 58€ pro Person zulässig (Freitag: Abendessen, Samstag: gesamter Tag, Sonntag: Frühstück und Mittagessen). Für 40 Personen beläuft sich das auf 2320€. Wir wollen deswegen bis zu 2000€ beschließen. Basierend auf den Zahlen der letzten Jahre reicht diese Summe und lässt einen Puffer für den Inflationsausgleich.

Da der Lebensmitteleinkauf erfahrungsgemäß umfangreich ist und von anreisenden Teilnehmenden weder auf dem Fahrrad noch im ÖPNV sinnvoll transportiert werden kann, ist die

Nutzung eines Stadtmobils für das FSWE die naheliegende und günstige Lösung.

TOP 7: Finanzantrag Hackathon

AK SVEN plant für das Wochenende 20. September bis 22. September einen Hackathon. Zu diesem werden Teilnehmende in kleinen Gruppen an einem gemeinsamen Thema/Motto arbeiten, programmieren, basteln. Für dieses Event sollen Material und Verpflegung gestellt werden und der Antrag wird vorgestellt.

Es wird darauf verwiesen, dass die Genehmigung von Materialkosten ohne konkreten Verwendungszweck schwierig ist. Da aber mit dem Werkraum im KIP zusammengearbeitet wird, fallen für die Fachschaft nur die Kosten der tatsächlich verwendeten Teile an, die im Anschluss für den Werkraum nachgekauft werden.

Finanzantrag der Mathematik

Die Fachschaft Mathematik beschließt bis zu 60€ aus dem Posten 750.0224 zur Finanzierung der Verpflegung des Hackathons und bis zu 60€ aus dem Posten 721.0224 zum Beschaffen von Material.

*Die tatsächlichen Kosten werden nach dem folgenden Schlüssel aufgeteilt:
Mathematik 24.2 %, Physik 51.7 %, Informatik 24.1 %.*

Unter den Mitgliedern der Fachschaftssitzung Mathematik besteht Konsens mit Enthaltung.

Finanzantrag der Physik

Die Fachschaft Physik beschließt bis zu 120€ aus dem Posten 750.0233 zur Finanzierung der Verpflegung des Hackathons und bis zu 120€ aus dem Posten 721.0233 zum Beschaffen von Material.

*Die tatsächlichen Kosten werden nach dem folgenden Schlüssel aufgeteilt:
Mathematik 24.2 %, Physik 51.7 %, Informatik 24.1 %.*

Unter den Mitgliedern der Fachschaftssitzung Physik besteht Konsens mit Enthaltung.

Finanzantrag der Informatik

Die Fachschaft Informatik beschließt bis zu 60€ aus dem Posten 750.0217 zur Finanzierung der Verpflegung des Hackathons und bis zu 60€ aus dem Posten 721.0217 zum Beschaffen von Material.

*Die tatsächlichen Kosten werden nach dem folgenden Schlüssel aufgeteilt:
Mathematik 24.2 %, Physik 51.7 %, Informatik 24.1 %.*

Unter den Mitglieder der Fachschaftssitzung Informatik besteht Konsens mit Enthaltung.
Abstimmungsergebnis der anwesenden Fachschaftsrate Informatik: Einstimmig angenommen

Begründung

Teilnehmende Studenten bekommen durch den Hackathon eine Möglichkeit kreativen Schaffens. Dabei können sie in Teams technische Erfahrung sammeln im Umgang mit Software, mechanischer und elektronischer Hardware. Gleichzeitig fördert das Event Teamarbeit und ermöglicht den Teilnehmern, Erfahrung in der Umsetzung technischer Projekte in Arbeitsteilung zu sammeln. Außerdem werden bei der Teilnahme des Events Kontakte unter den schaffenden Studierenden sowie mit der aktiven Fachschaft geknüpft. Die folgende Planung ist auf 30 Teilnehmer ausgelegt. Nehmen weniger Personen teil, wird das Verpflegungsbudget proportional und das Materialbudget teilweise reduziert. Ein Unkostenbeitrags von 5€ seitens der Teilnehmer wird einen Teil der Kosten übernehmen.

TOP 8: Cafeté

Es geht um das Cafeté am Philosophenweg, einem Raum, für den die Fachschaft MathPhysInfo ein Nutzungsrecht besitzt. In einer Mail wurde die Fachschaft gefragt, ob sie bereit ist, diesen Raum nach Absprache auch für andere Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen. Da das Cafeté renoviert wurde, ist der Zustand der Einrichtung und der Verbleib des Schlüssels unbekannt. Um über die weitere Verwendung des Cafeté sinnvoll zu entscheiden, hält die Fachschaft fest, dass sich um die Lokalisierung des Schlüssels und eine anschließende Besichtigung der Immobilie gekümmert wird.

TOP 9: Onlineausleihe der Prüfungsberichte

Die Fachschaft hat beschlossen, dass die vorhandenen MVMod-Prüfungsprotokolle in der Onlineausleihe zur Verfügung gestellt werden sollen. Dafür werden Verantwortliche gesucht, die selbstverständlich eingearbeitet werden sollen.

In der anschließenden Diskussion wird geklärt, dass die vorhandenen Berichte lediglich mit einer Liste der Professor:innen abgeglichen werden muss, die uns das Hochladen erlauben. Diese Liste soll gepflegt und auch gerne erweitert werden. Es erklären sich ein paar Leute bereit, die Aufgabe vorerst zu übernehmen. Interessierte können sich gerne an die Fachschaft wenden.

TOP 10: Aktuelles aus Studium und Lehre

TOP 10.1: Klausur Theoretische Informatik

Das Gespräch mit Prof. Joos wegen der schlecht ausgefallenen Klausur (s. Protokoll 14.08.24) hat stattgefunden. Laut unterschiedlicher Meinungen sei das Gespräch nicht sehr produktiv gewesen, es wurden nur bereits bekannte Punkte wiederholt. So läge die hohe Durchfallquote an fehlender Anwesenheit der Studierenden in der Vorlesung. Dies sei auf das digitale Bereitstellen von Skripten und Materialien zusätzlich zur Vorlesung zurückzuführen. So ist es möglich, dass die Verteilung dieser in folgenden Semestern zurückgebaut wird.

Nach dem Gespräch wurde von der Fachschaft ein Brief mit Wünschen, Kritik und Forderungen an Prof. Joos verfasst.

TOP 10.2: Klausur Lineare Algebra II

Viele Studierende, darunter auch viele Wiederholende, hatten Probleme mit der Klausur von Prof. Herzog. Die Vorlesung und vor allem die Probeklausur seien keine gute Vorbereitung auf die Klausur gewesen. So hätten viele Aufgaben einen hohen Denkaufwand, ähnlich zu Aufgaben auf den Übungszetteln, und seien in der vorgegebenen Zeit schwer zu lösen. Es werden Erfahrungsberichte ausgetauscht.

TOP 10.3: Höhere Mathematik II

Es gab Beschwerden zur Vorlesung und Klausur von Prof. Gurau. So wurde die Vorlesung vorwiegend auf Englisch gehalten, obwohl es sich um eine Pflichtvorlesung im Bachelor handelt. Die Vorbereitung auf die atypischen Aufgaben in der Klausur sei zudem schwierig für Erst- bzw. Zweitsemester. Es wurde schon Beschwerde beim Dekanat eingelegt.

TOP 11: Berichte

TOP 11.1: AK Vorkurs

Es wird unter allgemeinem Jubel der neue Fachschaftsmerch vorgestellt. Dieser soll Fachschaftsaktiven vor allem während der Vorkurswochen aber auch darüber hinaus ein distinktives Auftreten ermöglichen.

TOP 11.2: CIP IWR

Das Institut für wissenschaftliches Rechnen hat sich von den Computern in seinem CIP getrennt und schenkt sie uns. Die Fachschaft kümmert sich gerade vollumfänglich um ein neues

Zuhause für die 30 Heimrechner zum Eigengebrauch.

TOP 12: Sonstiges

Die nächste KIF findet vom 17. bis 21. Oktober 2024 in Friedberg (Hessen) statt. Interessierte, die unsere Fachschaft vertreten wollen, melden sich bei nick@mathphys.info.

Die nächste ZaPF findet vom 31. Oktober bis 3. November 2024 statt.

Die Sitzungsmoderation schließt die Sitzung um 19:15 Uhr.